

Innovationspreis

TDK gewinnt den österreichischen VERENA Preis für CeraCharge™

2. April 2019

Die TDK Corporation hat den österreichischen VERENA Preis für Innovationen auf den Gebieten Energieeffizienz, erneuerbare Energien und E-Mobilität erhalten. Der Sonderpreis wurde vom österreichischen Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort vergeben. Ausgezeichnet wurde CeraCharge™, der weltweit erste wiederaufladbare Festkörper-Akkumulator in SMD-Technologie. Die TU-Graz unterstützt TDK bei der Charakterisierung der Materialien und inneren Grenzflächen.

„Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass unsere Entwicklungsarbeit auf dieser Ebene gewürdigt wird“, sagt Dr. Manfred Schweinzger, Leiter der Abteilung Corporate Research & Development der in Deutschlandsberg/ Österreich ansässigen TDK Piezo & Protection Devices Business Group. „Unser interdisziplinäres, internationales Team von Ingenieuren konnte erneut ein innovatives, technologisch führendes Produkt für zukunftsweisende Anwendungen entwickeln.“ Damit hat TDK Electronics (bisher EPCOS) zum dritten Mal einen der Top-Innovationspreise Österreichs gewonnen.

Der CeraCharge ist der weltweit kleinste, mit klassischen SMD-Technologien weiterverarbeitbare Lithium-Ionen-Akkumulator bestehend aus einem keramischen Vielschicht-Festkörper. Dadurch ist er besonders sicher: Er kann weder in Brand geraten noch explodieren, und auch die Gefahr, dass Flüssigkeit ausläuft, ist nicht gegeben. Um Kapazität und Spannung zu erhöhen, lassen sich nahezu beliebig viele dieser Akkumulatoren – auch in einem einzigen Bauelement – parallel und in Serie schalten. Dadurch eignen sie sich für eine Vielzahl von Anwendungen, etwa in Wearables und als Speicher zur Energie-Gewinnung aus der Umgebung (Energy Harvesting). Der CeraCharge eignet sich vor allem für den Einsatz in Anwendungen des Internet of Things. IoT-Geräte und -Systeme gibt es in Fabriken, Maschinen und Produktionsanlagen, in Autos, Verkehrseinrichtungen und in der Medizintechnik.

CeraCharge qualifizierte sich für den VERENA Preis im September 2018 durch den Gewinn des steierischen Fast Forward Award in der Kategorie Großunternehmen.

Über die TDK Corporation

Die TDK Corporation ist ein führendes Elektronikunternehmen mit Sitz in Tokio, Japan. Es wurde 1935 gegründet, um Ferrite zu vermarkten, die für die Herstellung elektronischer und magnetischer Produkte Schlüsselmaterialien sind. Das umfangreiche TDK Portfolio umfasst passive Bauelemente wie Keramik-, Aluminium-Elektrolyt- und Folien-Kondensatoren, Ferrite und Induktivitäten, Hochfrequenz-Produkte sowie Piezo- und Schutzbauelemente. Zum Produktspektrum gehören auch Sensoren und Sensor-Systeme wie etwa Temperatur-, Druck-, Magnetfeld- und MEMS-Sensoren. Darüber hinaus bietet TDK auch noch Stromversorgungen und Komponenten zur Speicherung elektrischer Energie sowie Schreib-Lese-Köpfe und Weiteres. Vertrieben werden die Produkte unter den Marken TDK, EPCOS, InvenSense, Micronas, Tronics und TDK-Lambda. TDK konzentriert sich auf anspruchsvolle Märkte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Automobil-, Industrie- und Konsum-Elektronik. Das Unternehmen verfügt über Entwicklungs- und Fertigungsstandorte sowie Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte TDK einen Umsatz von 12 Milliarden USD und beschäftigte rund 103.000 Mitarbeiter weltweit.

Den Text dieser Meldung sowie Bilder dazu können Sie unter www.tdk-electronics.tdk.com/de/190402 herunterladen.

Weitere Informationen über die Produkte finden Sie unter www.tdk-electronics.tdk.com/en/ceracharge.

Leseranfragen bitte an marketing.communications@tdk-electronics.tdk.com.

Kontakt für Medien

		Telefon	Mail
Christoph JEHLE	TDK Electronics AG München, Deutschland	+49 89 54020 2441	christoph.jehle@tdk-electronics.tdk.com